



WETTERBERICHT

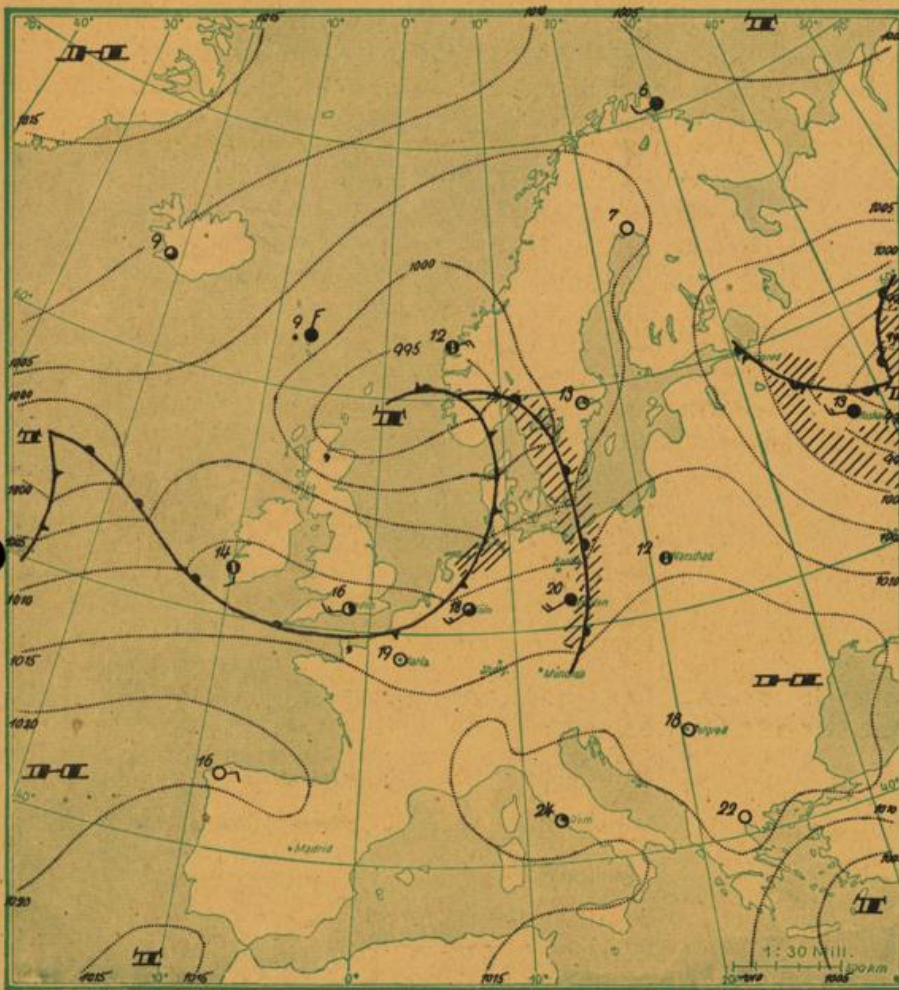
BEHELFSAUSGABE

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

1. August 1949

Nr. 212

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich DM 2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: © Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Graden Celsius

Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins

MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)

DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)

m NN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

2.8.49

Aufgang | Untergang
für 15° Ostlänge

Sonne	DSZ.	05.26	20.45
Mond		15.33	23.49

Wasserstände in cm heute morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
124	153	104	154	196	166
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
226	148		138	183	
Elbtemperatur Dresden:					20

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Wolzig bis heiter, unbedeutende Schauer.

Luftmasse über Sachsen

nach nebenstehender Wetterkarte:

Subtropische Meeresluft mTW

ÜBERSICHTSWETTERKARTE Montag, 1. August 1949, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen		Luftdruck reduziert auf NN		Wind	Temperatur			Niederschlag 24 Std.	Sonnenscheindauer		Wetterzustand
Heute 7 Uhr MEZ		m NN		E = Ost 0 - 12	früh	tiefste nachts	höchste gestern		In Std.	%	
Dresden-Wahnsdorf	246	1010	758	WSW 4	20	16	23	0,1	7,6	49	wolzig
Leipzig-Süd	153	1009	757	S 2	19	17	25	0,0	8,5	55	wolzig
Plauen i. V.	407	1011	758	S 2	18	16	25	0,2	7,6	49	bedeckt, Regen
Chemnitz	356	1012	759	SW 3	19	16	23	0,3	7,5	49	bedeckt, Regen
Görlitz	238	1010	758	S 3	18	15	21	0,4	4,8	31	wolzig
Hoyerswerda	130	1010	758	SW 1	19	14	23	0,1	5,1	33	wolzig
Collnberg	316	1010	758	SW 5	19	17	22	0,0	6,9	45	bedeckt, Regen
Gelsingberg	823	1010	758	WSW 6	15	13	20	0,0	5,8	38	wolzig
Fichtelberg	1214	1013	760	W 7	10	10	17	2,4	7,3	47	bedeckt, Regen

Wetterlage: Das zwischen Schottland und Südsandinavien gelegene Tief zieht ostwärts ab, ihm folgt westlich Irland ein neues Tief rasch nach. Damit wird das zwischen Eintrübung und geringer Aufheiterung wechselnde Wetter weiterhin anhalten.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Dienstag, den 2. August 1949:
Bei lebhaften westlichen Winden nach vorübergehendem Bewölkungsrückgang meist stärker bewölkt bis bedeckt und strichweise Niederschläge. Temperaturen wenig Änderung, Höchsttemperaturen um 20 Grad.

Aussichten für Mittwoch: Wechselnd wolzig, einzelne Schauer, mässig warm.

Dr. Wbt.

+ Erläuterungen zum Wetterbericht - Teil 4 - siehe Rückseite +

Erläuterungen zum "Wetterbericht" der Sächsischen Landeswetterwarte

4. Stationseintragungen auf der Wetterkarte

Die Grundlage für die Wetterkarte bilden die nach internationalem Abkommen in jedem Lande befindlichen Beobachtungsstationen. Die Beobachtungen dieser 300 Stationen der europäischen Halbkugel werden durch einige Sammelzentralen ausgestrahlt und von der Funkstelle der Wetterwarte aufgenommen. Durch das Auswerten dieser Meldungen entsteht in Zahlen und Symbolen die große Arbeitswetterkarte, von der unsere Übersichtswetterkarte ein verkleinerter Auszug ist, in dem nur einige wenige Stationen eingetragen werden können. Auf dieser befinden sich neben den Luftdrucklinien (Isobaren) die für das Wettergeschehen besonders maßgeblichen Fronten (Warmfront, Kaltfront, Okklusion). Sind diese in ihrer Entwicklung gut ausgeprägt und wetterwirksam, so werden sie in der Wetterkarte unter Beifügung der entsprechenden Symbole (siehe Erläuterungen Teil 2) ausgezogen. Schwache Fronten oder breitere Übergangszonen zwischen den einzelnen Luftmassen werden durch eine gestrichelte Linie dargestellt (-----).

Für die Eintragungen sind folgende Angaben zu beachten:

1. Der Stationskreis enthält den Gesamtbedeckungsgrad des Himmels:

○ = wolkenlos ◐ = heiter ◑ = halbbedeckt ● = wolzig ● = bedeckt

2. Die neben dem Stationskreis stehende Zahl bedeutet die Lufttemperatur in Graden Celsius.

3. Das links neben dem Stationskreis befindliche Symbol läßt den augenblicklichen Witterungszustand erkennen:

∞ Dunst	= starker Dunst	≡ Nebel	↓ Regenschauer
* Schnee	, Sprühregen, Nieseln	• Regen	⚡ Schneeschauer
⚡ Wetterleuchten		⚡ Gewitter	

4. Windrichtung und Windstärke gibt der auf den Stationskreis zeigende gefiederte Pfeil an. Der Pfeil fliegt stets mit dem Winde. Die Zahl der einzelnen Federn läßt die Windstärke erkennen. Ein kleiner Strich bedeutet einen Beaufort-Grad, ein großer Strich zwei Beaufort-Grade.

Windtafel der Beaufortskala

○	Windstille			
○	Nord	Stärke 1	= 4 kmh	leiser Zug
○	Nordost	" 2	= 9 kmh	leichte Brise
○	Ost	" 3	= 16 kmh	schwache Brise
○	Ost	" 4	= 23 kmh	mäßige Brise
○	Südost	" 5	= 31 kmh	frische Brise
○	Süd	" 6	= 40 kmh	starker Wind
○	Süd	" 7	= 50 kmh	steifer Wind
○	Südwest	" 8	= 60 kmh	stürmischer Wind
○	West	" 9	= 72 kmh	Sturm
○	West	" 10	= 84 kmh	schwerer Sturm
○	Nordwest	" 11	= 98 kmh	orkanartiger Sturm
○	Nord	" 12	= über 104 kmh	Orkan

kmh = Kilometer in der Stunde

mm = Luftdruck in Millimetern

mb = Luftdruck in Millibar (physikalisches Druckmaß)

Luftdruck Umrechnung

